

Workshop-Programm

Infothek beruflicher Wiedereinstieg

2. Halbjahr 2017

Liebe Interessierte der Infothek,

wir bieten unsere Workshops, Vorträge und Einzelberatungen für **Frauen und Männer** aus den **Bezirken Steglitz-Zehlendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf** und **Tempelhof-Schöneberg** an.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser **kostenfreies Workshop-Programm für Juli bis Dezember 2017** und aktuell auch immer auf unserer Homepage www.infothek.goldnetz-berlin.de oder direkt in unserer Beratungsstelle. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Wir bitten um Ihre **Anmeldung** in der Infothek

telefonisch: **22 19 22 500**
per E-Mail: **infothek@goldnetz-berlin.de**
oder persönlich

Hier finden Sie uns:

Infothek beruflicher Wiedereinstieg
Gutmuthsstraße 23
12163 Berlin (Nähe Schloßstraße)

Organisatorische Hinweise:

- **Beginn** der Workshops ist pünktlich um 9.30 Uhr. Einlass ist ab 9.00 Uhr.
- **Wenn Sie nicht teilnehmen können**, geben Sie uns bitte Bescheid. Nachrückende freuen sich über Ihren Platz!

Wir achten darauf, dass Sie sich in unseren Räumlichkeiten sowohl in den Workshops als auch in den Einzelberatungen ungehindert bewegen können. Unsere Räume sind größtenteils barrierefrei. Bitte sprechen Sie uns auf Ihre besonderen Bedürfnissen oder Ihre eingeschränkte Mobilität jederzeit gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Infothek beruflicher Wiedereinstieg



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Das Projekt „Infothek beruflicher Wiedereinstieg“ wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert

1 SICHER PUNKTEN UND VERHANDELN IM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Im persönlichen Gespräch kommt es darauf an, den bestmöglichen Eindruck bei Ihrer/m potentiellen Arbeitgeber/in zu hinterlassen. Wie können Sie das Vorstellungsgespräch gut vorbereiten? Wie präsentieren Sie Ihr Berufsprofil optimal, und was erwartet Sie im Gespräch? Wie können Sie heikle Fragen geschickt beantworten und wie gehen Sie mit Brüchen in Ihrem Lebenslauf um?

Auch Verhandeln um ein besseres Gehalt und/oder familienfreundliche Arbeitsbedingungen gehört dazu. Dabei geht es darum, dem Arbeitgeber die Vorteile Ihrer Arbeitskraft zu präsentieren und deren Marktwert in barer Münze zu benennen.

In praxisnahen Übungen lernen Sie, Ihre Kompetenzen und sich selbst gewinnend zu präsentieren und stärken Ihre Verhandlungskompetenz. Sie üben, selbstbewusst und authentisch aufzutreten und erfahren, was Sie im Vorfeld, Verlauf und Nachgang des Gesprächs tun können, um Ihre Erfolgs-Chancen zu steigern.

Offen für Frauen

Dozentin: Annette Hempel, Diplom-Sozialpädagogin

Termine: Freitag, 14. Juli 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h
oder Donnerstag, 12. Okt 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h
oder Freitag, 15. Dez 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

2 FANG DAMIT AN - BERUFLICHE ZIELFINDUNG MIT KREATIVEN MITTELN

Was wir nicht (mehr) wollen, wissen wir oft ganz genau. Viel schwieriger ist es dagegen herauszufinden, wie ein berufliches Ziel aussehen könnte, das hier und heute wirklich zu uns passt.

In diesem Workshop haben Sie die Zeit und die Gelegenheit, sich auf kreative Weise Ihr ureigenes Potential bewusst zu machen. Sie bekommen Kontakt zu Ihren beruflichen Träumen und Wünschen und entdecken Ihre individuellen Ressourcen, Fähigkeiten und Stärken (wieder) neu. Als Hilfsmittel in diesem Prozess unterstützen uns u.a. Papier und Farben.

Offen für Frauen

Dozentin: Alice Westphal, Sozial- und Gesundheitsökonomin

Termine: Freitag, 29. Sep 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h
oder Donnerstag, 07. Dez 2017 / 9.30 h bis ca. 14.00 h

3 AUF DER SUCHE NACH BERUFLICHER VERÄNDERUNG – STIMMIG ARBEITEN UND LEBEN

Das klassische Arbeitsklischee sieht den Mann als Vollzeitbeschäftigten und Familienernährer in der Pflicht. Von Männern wird erwartet, dass sie aufstiegsorientiert sind und sich durchboxen. Doch die Arbeitswelt wandelt sich stetig und stellt Männer vor neue Herausforderungen. Kündigung, Versetzung oder Neuorientierung im Beruf, vielleicht eine andere Rolle in der Familie oder Partnerschaft – das heißt, Widersprüche auszuhalten, eine neue Identität zu entwickeln und einen Umbruch als Chance zu nutzen.

Was bedeutet diese Situation für Sie? Aus beruflichen Umgestaltungen ergeben sich viele Fragen, die sowohl Ihr Selbstbild als auch Ihre Außendarstellung betreffen. Was heißt Erfolg für Sie? Welchen Platz in der Arbeitswelt sehen Sie für sich als stimmig an? Werden Sie durch Umbrüche in Ihrer Rolle als Ernährer, Vater oder Partner irritiert? Wie stellen Sie Ihr neues Profil nach außen professionell dar?

Dieser Workshop bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit anderen Männern in ähnlicher Situation auseinanderzusetzen, alte Zuschreibungen über Bord zu werfen und für sich neue Ziele, Lösungswege und Handlungsstrategien im Umgang mit der beruflichen Veränderung zu entwickeln.

Offen für Männer

Dozent: Torsten Volberg, Dozent und Coach

Termin: Freitag, 15. Sep 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

4 DER ROTE FADEN IM LEBENS LAUF - „MATCHEN“ SIE BRÜCHE ZU STÄRKEN

Abwechslungsreiche Lebensläufe erscheinen bei der Jobsuche zunächst häufig problematisch. Familienzeiten, Auslandsaufenthalte, Krankheiten oder Krisen, Berufswechsel oder Arbeitgeberwechsel, die Sie evtl. gar nicht zu verantworten haben – Viele haben keinen geradlinigen Musterlebenslauf, sondern eine Fülle unterschiedlichster Erfahrungen und damit ein sehr individuelles Profil. Trifft dies auch auf Sie zu? Dann ist dieser Workshop richtig für Sie.

Durch ein gekonntes „Matching“ werden Sie für Arbeitgeber interessant, auch wenn Sie keinen klassischen Lebensweg hinter sich haben. Lernen Sie, wie Sie Ihre beruflichen und privat erworbenen Kompetenzen aussagekräftig bündeln und somit in ein neues Licht rücken. Formulieren Sie Ihr Berufsprofil und Ihr Alleinstellungsmerkmal und bewerben Sie sich zukünftig zielgenau auf Stellen, bei denen Sie diese Stärken einbringen können.

Dozentin: Gisela Möller, Diplom-Kommunikationswirtin

Termin: Freitag, 06. Okt 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

oder Mittwoch, 22. Nov 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Das Projekt „*infothek* beruflicher Wiedereinstieg“ wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert

5 STELENSUCHE UND BEWERBUNG - KLASSISCH, ONLINE UND PER MAIL

Wie stelle ich meine fachlichen Stärken in meinen Bewerbungen klar heraus und wie werden meine Unterlagen für Arbeitgebende wirklich interessant? Wo und wie finde ich die richtigen Stellen und wie genau sieht eine zielgenaue Bewerbung dafür aus? Kann ich Internet, Social-Media und E-Mails für meine Zwecke besser nutzen? Dieser Workshop bringt Ihnen Knowhow für Ihren passgenauen Wiedereinstieg.

Gemeinsam schauen wir uns gängige und spezialisierte Jobbörsen an und probieren aus, wie wir noch geschickter nach unserem Wunschjob suchen können. Wir erfahren, wie wir unsere Bewerbungsunterlagen nach neuesten Standards in Topform bringen. Außerdem lernen wir, wie wir Social-Media-Kanäle wie z. B. Xing für den Jobeinstieg nutzen können und was bei E-Mail-Bewerbung beachtet werden sollte.

Dozentin: Ariane Letschert, Diplom-Kauffrau

Termin: Freitag, 13. Okt 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

6 ENDLICH ARBEITEN WIE ICH WILL - DIE PROAKTIVE BEWERBUNG

Die klassische Bewerbungsstrategie bei der Jobsuche ist die Suche in Stellenbörsen und Zeitschriften. Haben auch Sie mit dieser Strategie die Erfahrung gemacht, dass kaum eine Stelle so richtig für Sie passt? Dann zeigen wir Ihnen in diesem Workshop andere Wege zu einer neuen Stelle.

Wie positionieren Sie sich als Fachfrau oder Fachmann auf dem für Sie wichtigen Arbeitsmarkt? Wie finden Sie geeignete Arbeitgebende und Tätigkeitsbereiche? Wie können Sie Ihr persönliches Netzwerk für die Stellensuche aufbauen und einsetzen? Wie nehmen Sie auch unkonventionell Kontakt zu möglichen Arbeitgebern auf und welche Hilfsmittel unterstützen Sie dabei, Ihren zukünftigen Arbeitgebern zu überzeugen? Proaktive Stellensuche ist nicht die schnellste, aber die nachhaltigere und effektivere Art, beruflich voranzukommen.

Dozentin: Gisela Möller, Diplom-Kommunikationswirtin

Termin: Freitag, 10. Nov 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

oder Donnerstag, 14. Dez 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

7 SUCHEN – FINDEN – BEWERBEN: INTERNETGESTÜTZTE STELENSUCHE UND MAILBEWERBUNG

Kennen Sie die Erfahrung, dass bei der Suche in Stellenbörsen entweder viel zu viele oder aber kaum Treffer erscheinen? Bezweifeln Sie häufig, ob sich eine Bewerbung auf diese Stellen angesichts der vielen Mitbewerbenden überhaupt lohnt? Und wie sieht eine gute Mailbewerbung eigentlich aus?

Mit diesen Fragestellungen setzen wir uns in diesem Workshop auseinander. Wir thematisieren Ihre individuelle Suchstrategie im Internet, sehen uns Fachstellenbörsen an, stöbern in einem „Social Network“ und diskutieren, was für wen in welcher Form geeignet ist. Zudem besprechen wir, wie eine gelungene Bewerbung per Mail eigentlich aussieht.

Dozentin: Sanja Novak, Diplom-Kauffrau

Termin: Freitag, 17. Nov 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

8 SELBSTBEWUSST UND MOTIVIERT DURCH DIE BEWERBUNGSPHASE

Jede Absage ist ein Schlag für das eigene Selbstbewusstsein – das bei vielen Frauen vor allem in beruflicher Hinsicht oft eh nicht so stark ausgeprägt ist. Misserfolge machen es schwer, motiviert zu bleiben und unverdrossen weiter nach geeigneten Positionen zu suchen.

Das können Sie ändern! Werden Sie sich Ihres Selbst „bewusst“! Entwickeln Sie Ihre individuelle Strategie, um auch mit Misserfolgen umzugehen und eine positive Grundhaltung zu bewahren.

Offen für Frauen

Dozentin: Annette Hempel, Diplom-Sozialpädagogin

Termin: Freitag, 03. Nov 2017 / 9.30 h bis ca. 14,00 h

oder Freitag, 24. Nov 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

9 MEIN WERT AUF DEM ARBEITSMARKT - ERFOLGSSTRATEGIEN VON FRAUEN UND MÄNNERN

Unterscheiden sich Frauen und Männer bei der Jobsuche und beim Aufstieg? Verkaufen sich Männer und Frauen unterschiedlich und wenn ja, was machen sie jeweils anders (besser?) als ihre „Mitstreiter/-innen“ oder wie verhandeln und agieren sie in gleichen Situationen?

Wie sehen z.B. die Lebensläufe von Frauen und Männern aus?! Wie sieht die Selbstdarstellung in Bewerbungsanschreiben oder in Vorstellungsgesprächen aus? In diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, ob wir typische geschlechtsbezogene Verhaltensweisen feststellen können, die unseren Einstieg in den Job bzw. unsere Aufstiegschancen beeinflussen.

Dieser Workshop bietet Frauen und Männern Gelegenheit zum Austausch zu diesen Fragestellungen und die Möglichkeit voneinander zu lernen.

Dozent: Torsten Volberg, Dozent und Coach

Termin: Freitag, 1. Dez 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h



10 „ICH“ ALS MARKE? MEIN BERUFLICHES PROFIL KENNEN UND PRÄSENTIEREN

Mit welchen Fachkompetenzen und Branchenkenntnissen können Sie punkten? Wo sehen Sie sich im Arbeitsmarkt? Wie heben Sie sich schon im Anschreiben von Ihrer Konkurrenz ab? Und was können Sie noch tun, um sich nach außen überzeugend zu präsentieren?

Dieser Workshop dient Ihrem eigenen („Wieder-„) Erkennen von fachlichen und persönlichen Fähigkeiten und dem Erkennen Ihrer Kernkompetenzen. Wir erarbeiten Ihr Berufsprofil und entwickeln dazu einen knackigen Textbaustein für Ihr Anschreiben. Eine zielgerichtete und glaubhafte Präsentation Ihrer Berufserfahrungen üben Sie mithilfe eines Elevator-Pitches, d. h. durch eine kurze mündliche Selbstpräsentation. Die gekonnte Präsentation Ihrer „Ich-Marke“ verhilft Ihnen zu mehr Sicherheit und Überzeugungskraft beim Bewerben und Netzwerken.

Dozentin: Sanja Novak, Diplom-Kauffrau

Termine: Freitag, 08. Dez 2017 / 09.30 h bis ca. 14.00 h

VORTRAG

1 MEINE ALTERSVORSORGE - ICH SICHERE MIR MEINE RENTE

Mit Ihren heutigen beruflichen Entscheidungen stellen Sie jetzt schon entscheidende Weichen für Ihre finanzielle Situation nach der Erwerbstätigkeit. Wenn Sie im Alter finanziell gut abgesichert sein wollen, können Sie etwas dafür tun. Gute Information ist die beste Grundlage für eine bewusste Planung Ihrer Altersvorsorge. Die Referentin geht dabei besonders auf die Situation von Personen mit Familien- Erziehungs- Pflegeaufgaben ein.

Der Vortrag erläutert, wie Sie einen Rentenanspruch aus sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, aber auch aus Minijobs, Ausbildung und Familienarbeit erwerben können. Sie erfahren, wann Sie Anspruch auf Erwerbsminderungsrente haben und welche privaten Vorsorgemöglichkeiten Angestellte und Selbstständige haben (Riester, Rürup). Kurze Hinweise zu Versorgungswerken für bestimmte Berufsgruppen wie Künstler u.a. runden den Vortrag ab.

Offen für Frauen und Männer

Dozentin: Kathrin Ilschner, Referentin der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Termin: **Donnerstag**, 07. Sep 2017 / 09.30 h bis ca. 11.15 h